

Heimatmuseum Marienfeld



Events – Backhaus
Schmiede – Handwerk
Geräte und Maschinen vom Lande

Entstehung und Aufgaben



Der Verein »Heimatmuseum Marienfeld e.V.« wurde am 12. März 1999 gegründet. Auf der Gründungsversammlung traten 32 Personen dem Verein bei, inzwischen zählt der Verein rund 100 Mitglieder.

Der Verein hat sich die Sammlung, Auflistung und den Erhalt von Handwerkzeugen, handwerklichen und landwirtschaftlichen Geräten und Maschinen, wie sie für Marienfeld und Umgebung

typisch waren, als Ziel gesetzt.

Das Museum wurde am 12. September 1999 mit einem großen Rahmenprogramm eröffnet. Rund 2.500 Besucher konnten am Eröffnungstag begrüßt werden. Das Heimatmuseum hat sich seitdem zu einem heimatkundlichen Juwel entwickelt. Aus den rund 180 Exponaten zur Eröffnung sind inzwischen 3.000 Ausstellungsstücke geworden.



Café im HÜHNERSTALL



Dieses einzelstehende Gebäude, der ehemalige Hühnerstall des Hofes, hat sich durch aufwändige Restaurierungsmaßnahmen zu einem schmucken Versamlungs- und Ausstellungsraum gemausert. Zunächst wurde der Hühnerstall noch als Ausstellungs-

raum für Bücher, Bilder und Schriften genutzt, mittlerweile wird der Hühnerstall als Museumscafe genutzt. Weitere Informationen zum Cafebetrieb und der neu erstandenen Tenne erhalten Sie aus dem separatem Flyer oder im Internet unter www.cafe-huehnerstall.de.

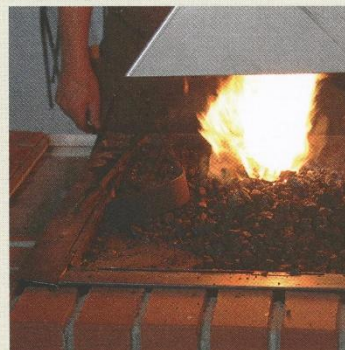


Backhaus und Schmiede



Im Jahr 2009 wurde in Eigenleistung ein Backhaus und eine Schmiede gebaut.

Im Backhaus findet in der Regel von **Mai bis November jeden 1. Sonntag im Monat** ein Schaubacken statt, in der Schmiede finden zu den Aktionstagen Vorführungen statt.



Events

Im Backhaus werden verschiedene Backkurse angeboten, hier ein Auszug aus unserem Programm:

Backkurs »Flammkuchen«

In diesem Backkurs geht es um den klassischen »Elsässer Flammkuchen« in vielen außergewöhnlichen Variationen.

Backkurs »Vollkornbrot«

Es wird Dinkelvollkornbrot und andere Leckereien aus Weizenvollkornbrot mit mediterranen Zutaten gebacken. Der mit Holz geheizte Ofen gibt den Backwaren einen

ganz besonderen Geschmack. Ob Sie die fertigen Brote vor Ort in gemütlicher Runde oder zu Hause verkosten – das Backen im Steinofen ist immer ein Erlebnis.

Gruppenführungen

Gruppenführungen sind nach telefonischer Absprache mit dem Museumsleiter auch außerhalb der re-

gulären Öffnungszeiten des Museums möglich (Spende erwünscht).

Kindergeburtstage

Je nach Alter der Kinder erstellen wir ein individuelles Programm.



Informationen

Öffnungszeiten:

Jeden Samstag und Sonntag vom Mai bis zum 3. Sonntag im Oktober von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Eintritt frei

Homepage: www.heimatmuseum-marienfeld.de

Adresse: Heimatmuseum e.V.
Lutterstrang 30
33428 Marienfeld
Telefon: 052 41/34 01 75

Jährliche Aktionstage:

Es finden regelmäßig Aktionstage statt, in der Regel am **3. Sonntag in den Sommerferien** – bitte beachten Sie die Hinweise auf unserer Homepage. Immer am Tag nach unserem Aktionstag findet ein Backkurs für Kinder statt.



Für größere Vereine und Gruppen bieten wir ein Schaubacken mit Verkostung – auch in Verbindung mit einem Aufenthalt im Cafe »Hühnerstall« an.

Leiter und Ansprechpartner für alle Aktivitäten im Backhaus ist Museumsbäcker Berthold Dopheide. Telefon: (052 47) 81 65

Weitere Informationen und eine Übersicht über die Backkurse finden Sie auch auf unserer Homepage.

Anreise:

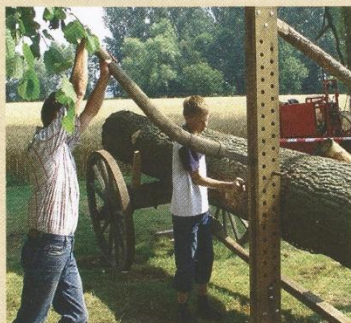
Marienfeld liegt an der B513 zwischen Gütersloh und Harsewinkel. Von den Autobahnauffahrten Rheda-Wiedenbrück, Gütersloh und Oelde an der A2 Dortmund – Hannover ist Marienfeld in ca. 20 Minuten zu erreichen.

Zum Heimatmuseum fahren Sie von der B513 in der Höhe der Parkplätze des Bekleidungshauses »Kleine« in die »Oester« oder von der Bielefelder Straße in den »Lutterstrang«. Die Beschilderung ist von den genannten Punkten aus lückenlos und mit Entfernungsmetern versehen.

Landwirtschaftliche Geräte und Maschinen

Landwirtschaftliche Geräte und Maschinen unterschiedlichster Art sind in diesem Bereich zu besichtigen. Zu nennen sind hier vor allem Kornreiniger (Trieur), Kartoffelsortierer, Strohschneider, Schrotmühle, Häckselmaschine

Besonders erwähnenswert sind unsere Raritäten wie ein sehr gut erhaltener Pferdeschlitten, eine Sackausstäubemaschine, eine komplette Seilerei und ein Original MIELE-Bollerwagen.



Glanzstücke diese Ausstellungsräume sind ein Original Lanz mit dazugehörigem Pflug, ein Selbstbinder »ICH McCormick« und eine Dreschmaschine

und Rübenschnneider. Aber auch kleinere Pflüge, Eggen, Bohnenpflanzler, Sämaschinen und viele Handwerkzeuge wie Harken, Dreschflegel, Schaufeln, Sägen und Sensen gibt es zu bestaunen.

»Westfalia EDK50/3590« – Baujahr 1941. Alle drei Geräte sind voll funktionsfähig und werden immer wieder im Einsatz vorgeführt.

Handwerk und Hauswirtschaft

In diesem Ausstellungsbereich findet der Besucher zahlreiche Ausstellungsstücke zu verschiedenen Handwerken und zum Bereich Hauswirtschaft.

Der Bereich Hauswirtschaft lässt das Herz jeder weiblichen Besucherin höher schlagen. Bei den Führungen fällt immer wieder der Satz »Damit haben wir früher auch gearbeitet – was war das doch noch eine Schufferei«.

Ein ganz besonderes Ausstellungsstück ist unser Webstuhl, der um 1850 gebaut worden ist. Dieser Webstuhl ist voll funktionsfähig und es werden regelmäßig Vorführungen der Webkunst geboten. Die in Handarbeit hergestellten Trockentücher und Tischdecken eignen sich hervorragend als Geschenk und finden dementsprechend guten Absatz.

Regelmäßig präsentieren Aktive zu verschiedenen Anlässen auch ihre privaten Exponate.

